

TEIL A - PLANZEICHNUNG



PLANZEICHENERKLÄRUNG:

- FESTSETZUNGEN:**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES § 9 Abs 5 BBauG
 - DES B.-PLANES NR. 46
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG:**
- ☒ SONDERGEBIET § 9 Abs.1 Nr. 1a BBauG
 - GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG § 11 BauNVO
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:**
- GRZ 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL § 9 Abs.1 Nr. 1a BBauG
 - GFZ 1,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL § 16 u. 17 BauNVO
 - VI ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE § 8 " "
- BAUWEISE:**
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE § 9 Abs.1 Nr. 1b BBauG
 - o OFFENE BAUWEISE § 22 BauNVO
- ÜBERBAUBARE U. NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN:** § 9 Abs.1 Nr. 1b BBauG
- BAUGRENZE § 23 BauNVO
 - St STÄLLENPLÄTZE § 9 Abs.1 Nr. 1e BBauG
 - Ga GARAGE § 9 Abs.1 Nr. 1e BBauG
 - FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
 - SCHULE § 9 Abs.1 Nr. 3 BBauG
 - WINDER-GARTEN § " "
 - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE § 9 Abs.1 Nr. 4 BBauG
 - VERKEHRSLÄCHE § " "
 - AUSBAUHÖHE DER STRASSEN § 9 Abs.1 Nr. 4 BBauG
 - ||||| EIN- UND AUSFAHRT VERBOTEN § 9 Abs.1 Nr. 11 BBauG
 - MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN § 9 Abs.1 Nr. 11 BBauG
- DARSTELLUNGEN OHNE NORMENCHARAKTER:**
- ||||| BÖSCHUNG
 - M MÜLLTÖNNEN
 - - - - - NEUE GEPLANTE GRENZE
 - HÖHENLINIEN
- STRASSENPROFILE:** M. 1:100
- A-A B-B
- 2.50 5.50 7.50
- MASSTAB: 1:500

SATZUNG DER STADT SCHLESWIG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 46
LILIENCRONPARK 3. AUSFERTIGUNG

AUF GRUND DES § 10 DES BUNDEBAUGESETZ (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 311) UND DER §§ 14 UND 111 ABS. 1 LANDESBBAUORDNUNG (LBO) VOM 9. 2. 1967 (GVBl. SCHL.-H. S. 51) IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 2 BBauG WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE RATSVERSAMMLUNG DER STADT SCHLESWIG VOM 29. 7. 1968 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 46, BESTEHEND ALS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B), ERLASSEN: TEIL A - PLANZEICHNUNG

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGS-BESCHLUSSES DER RATSVERSAMMLUNG VOM 18. 12. 1967

SCHLESWIG, DEN 18. 12. 1967
STADT SCHLESWIG DER MAGISTRAT
He
BÜRGERMEISTER

SCHLESWIG, DEN 7. 6. 1968
STADT SCHLESWIG DER MAGISTRAT
He
BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 16. 9. 1968 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENKT.

SCHLESWIG, DEN 16. 9. 1968
KATASTERAMT SCHLESWIG
Lückels
Ob-Reg.-Wtm.-Rat

SCHLESWIG, DEN 29. 7. 1968
STADT SCHLESWIG DER MAGISTRAT
He
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG SOWIE DIE BEIFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 1. 10. 1969 MIT DER ERFOLGTEN BEKÄNNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN ÖFFENTLICH AUS

SCHLESWIG, DEN 1. 10. 1969
STADT SCHLESWIG DER MAGISTRAT
He
BÜRGERMEISTER

SCHLESWIG, DEN 24. 9. 1969
STADT SCHLESWIG DER MAGISTRAT
He
BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLAN-SATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBauG MIT ERLAß DES INNENMINISTERS VOM 12. 11. 1969 AZ. IV B1c - 815/04 - 12. 80. (46) ERTEILT.

SCHLESWIG, DEN 16. 5. 1969
STADT SCHLESWIG DER MAGISTRAT
He
BÜRGERMEISTER

SCHLESWIG, DEN 1. Okt. 1969
STADT SCHLESWIG DER MAGISTRAT
He
BÜRGERMEISTER

Die Ergänzung bzw. Berichtigung der Planzeichnung erfolgte entsprechend dem Beschluß der Ratsversammlung vom 13. Februar 1969.

Schleswig, den 17. Mai 1969
He
(Dr. Kugler)
Bürgermeister

Spielplatz
LANDESGEHÖRLOSENSCHULE